

Antrag auf Unterstützung

Demenzhilfe Österreich

Mit * bezeichnete Felder sind Pflichtfelder

Antragstellende/r*

Nachname und Vorname*

Staatsbürgerschaft*

Geb. Datum*

Telefonnummer*:

Geschlecht

weiblich

männlich

divers

E-Mail

PLZ, Ort, Straße, Nummer*

Kontonummer (IBAN) *

zur Auszahlung der Unterstützung

Kontaktperson des/der Antragstellenden

Familien- und Vorname*

Tel. *

E-Mail

Bundesland

Verhältnis zum/zur Antragstellenden (bitte ankreuzen und ausfüllen)

verwandt

durch eine Organisation

sonstiges

Einkünfte der/des Antragstellenden* (pro Monat)

Bitte schlüsseln Sie hier alle Ihre Einkommen und Beihilfen auf, siehe Ausfüllhilfe

Einkommen und Beihilfen

in Höhe von

Einkommen und Beihilfen

in Höhe von

Gesamtbetrag:

Einkünfte weiterer Personen im selben Haushalt*

Bitte tragen Sie hier Namen, Verwandtschaftsverhältnis und Einkommen/Beihilfen ein, siehe Ausfüllhilfe

Name und Verwandtschaftsverhältnis

Art des Einkommens/der Beihilfe

in Höhe von

Gesamtbetrag:

Demenzbescheid* (Legen Sie den Demenzbescheid in Kopie bei, sonst kann der Antrag nicht bearbeitet werden!)

Art des Bescheides*

Datum des Bescheides*

Monatliche Haushaltsausgaben*

Bitte schlüsseln Sie hier die monatlichen Ausgaben auf, siehe Ausfüllhilfe

Ausgaben _____ in Höhe von _____

Ausgaben aufgrund der Demenzerkrankung*

Bitte schlüsseln Sie hier die monatlichen Ausgaben auf, siehe Ausfüllhilfe

Ausgaben _____ in Höhe von _____

Gesamtbetrag: _____**Gesamtbetrag:** _____

Nachweise (bspw. Bestätigungen, Kontoauszüge, Rechnungen) müssen für Einkommen, Beihilfen und Demenzausgaben beigelegt werden, sonst kann der Antrag nicht bearbeitet werden!

Begründung für das Ansuchen (kurze Schilderung der Notlage)*

Ich bestätige, dass diese Angaben der Wahrheit entsprechen und ich über kein verwertbares Vermögen verfüge.

Ort, Datum _____

Unterschrift des/der Antragstellenden _____

Erklärung nach dem Datenschutzgesetz:

Ich stimme ausdrücklich zu, dass die beim Ausfüllen dieses Formulars freiwillig bekannten personenbezogenen Daten gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen durch die Volkshilfe sowie durch ihre Landesorganisationen verarbeitet werden können. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten grundsätzlich solange gespeichert werden, als die Datenverwendung bzw. -übermittlung zur Leistungserbringung unbedingt notwendig ist und nehme zur Kenntnis, dass ich mein Recht auf Richtigstellung oder Löschung der Daten bzw. auf Widerruf dieser Zustimmung jederzeit schriftlich geltend machen kann. Durch den Widerruf wird allerdings die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die auf Basis der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist, nicht berührt. Für weitere Informationen zum Datenschutz siehe unsere Datenschutzerklärung auf www.volkshilfe.at/datenschutzerklaerung.

Ausfüllhilfe

- Mit * bezeichnete Felder sind Pflichtfelder
- Zur Feststellung des Einkommens des/der Antragstellenden ist der jeweils aktuelle Nachweis in Kopie beizulegen.
- Einzutragen sind monatliche Einkünfte.
- Gesundheitsspezifische Unterstützungen wie beispielsweise erhöhte Familienbeihilfe oder Pflegegeld werden nicht in das Einkommen im Sinne der Armutsgefährdungsschwelle einbezogen.
- Ein selbst bewohntes Eigenheim stellt **kein** verwertbares Vermögen dar.

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind von Demenz betroffene Menschen sowie deren Angehörige, deren Einkommen unter dem der Armutsgefährdungsschwelle liegt. Als Grundlage für die Feststellung der Bedürftigkeit gelten die jeweils gültigen EU-SILC-Zahlen zur Bestimmung der Armutsgefährdung.

Die jährlich angepassten Zahlen finden Sie aktuell unter: www.demenz-hilfe.at/einkommensgrenze

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an die Volkshilfe Landesorganisation in Ihrem Bundesland.

Die Adressen finden Sie unter: www.demenz-hilfe.at/foerderung

Beispiele für Einkünfte:

- Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit (z.B. Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen, Pensionisten und Pensionistinnen)
- Arbeitslosenunterstützung
- Notstandshilfe, Mindestsicherung
- Pension
- Betriebliche Einkünfte (Gewinneinkünfte)
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (Landwirtinnen/Landwirte, Gärtnerinnen/Gärtner, Forstwirtinnen/Forstwirte etc.)
- Sonstige Einkünfte (z.B. bestimmte Leibrenten, Gewinne aus privaten Grundstücks-veräußerungen, Spekulationsgewinne, Einkünfte aus gelegentlichen Vermittlungen und anderen Leistungen, Funktionsgebühren)

Beispiele für Beihilfen

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe
- Wohnbeihilfe
- Rehabilitationsgeld
- sonstige staatliche Zuschüsse

Beispiele für Haushaltsausgaben

- Miete, Betriebskosten, Strom, Gas
- Sonstige Ausgaben
- Ausgaben aufgrund der Demenzerkrankung